

Magnetmotoren, Perendev, Muammer Yildiz u.a.:

Die verzögerte Revolution

Wenn man - wie die Redaktoren - mitten in der Arbeit rund um die Freie-Energie-Technologien drin steckt, hat man manchmal zu wenig Abstand, um sich darüber bewusst zu werden, welche "Revolution" sie einläuten könnten. Manche Informationen von aussen machen das klar, wie aus dem folgenden Bericht hervorgeht.

Schnelles Urteil über verzögerte Lieferungen!

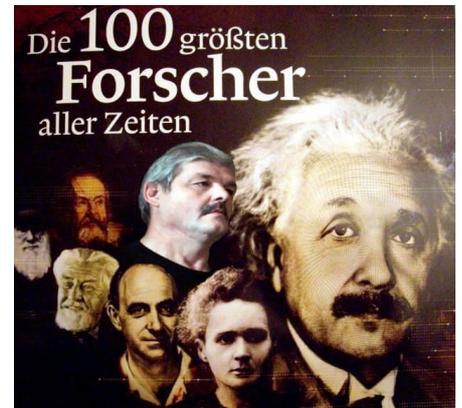
In einem Blog zum Thema Magnetmotoren schrieb ein User über den Magnetmotor von Muammer Yildiz: *"Wenn es wie bei Perendev ist, dann verlieren wir unsere Zeit. Es war Betrug, und der Betrüger wurde ja kürzlich verhaftet. Wenn aber was dahinter steckt, müsste der Erfinder bereit sein zu einer definitiven Demonstration mit einer Belastung von Stunden, nicht von Minuten."*

User "Rapadura" antwortete:

"Sei nicht zu schnell mit Deinem Urteil. Wir können nicht sicher sein über die aktuelle Situation von Mike Brady. Die ganze Verhaftung ging von verärgerten Investoren aus, die für ihr Geld keine Lieferung erhalten hatten, aber die Tatsache, dass Mike Brady nicht rechtzeitig liefern konnte, mag mehrere entschuld bare Gründe haben."

Wenn Lieferverzögerungen Gründe für Verhaftungen sein könnten, dann hätten die Spezialisten vom Tokamak (Teilchenbeschleuniger, d. Red.) oder diejenigen mit dem 5-Milliarden-Laser-Fusion-Deal schon lange verhaftet werden müssen (zur Information: Resultate der Heisse-Fusion-Forschung wurden immer wieder hinausgeschoben, lieferten bisher noch kein verwertbares Produkt, kostete aber Riesensummen!, d. Red.).

Das Problem von Erfindern wie Mike Brady und Muammer Yildiz ist, dass sie davon träumen, mit ihren Erfindungen zu grossem Reichtum zu kommen, was aber nie der Fall sein wird. Denn eine OverUnity-



Erfinder neuer Energiesysteme (links Muammer Yildiz, rechts George Soukup inmitten von Nobelpreisträgern) haben manchmal ein Problem: sie wollen massiv viel Geld verdienen und/oder weltbekannt werden und Lorbeeren (Nobelpreise usw.) einheimen. Zum Ziel würde eher führen, viele Geräte sofort unter die Leute zu bringen!

Maschine ist die grösste Anti-Geschäfts-Maschine der Welt. Es liegt ausserhalb jeglichen Interesses grosser Konzerne, in solche Technologien zu investieren, selbst, wenn sie sich davon überzeugen könnten, dass die Technologie funktioniert. Es ist eine Vernichtungsmaschine bisheriger Technologien!

Was Erfinder von Freie-Energie-Geräten daher tun müssten, ist, dass sie den eingeschlagenen Weg verlassen sollten und so schnell als möglich Tausende von Nachbauten ihrer Erfindung diskret rund um die Welt zu platzieren. Das ist der einzige Weg, um sich selber zu schützen und gleichzeitig ihre eigene finanzielle Lage aufzubessern."

Technologien sind vorhanden - doch wo sind sie?

Der Grund dafür, dass sich bisher tatsächlich vorhandene und funktionierende Technologien nicht verbreitet haben, ist teilweise tatsächlich Angst oder Respekt vor bestehenden Machtstrukturen.

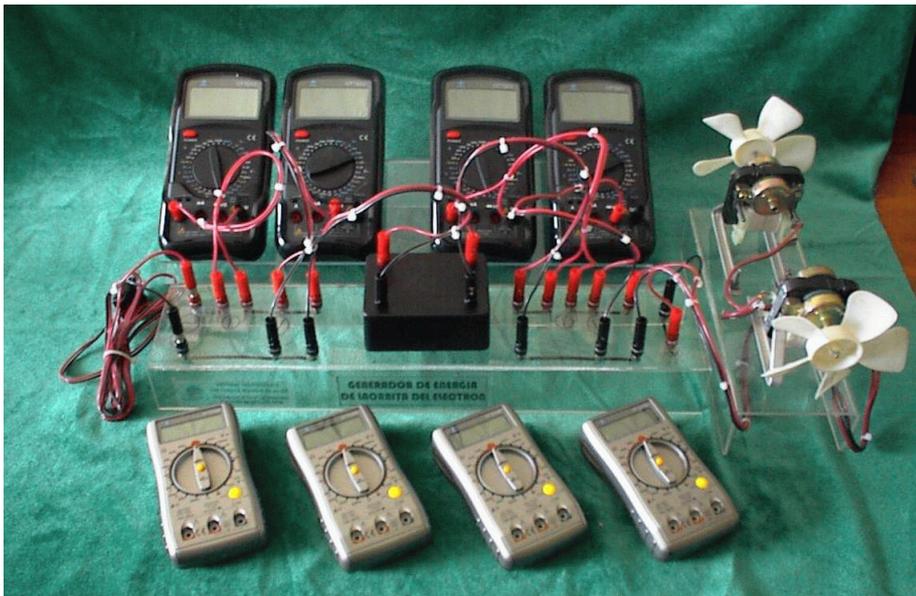
Ein Beispiel aus der Praxis der Redaktoren: Sie waren im Februar 2006 eingeladen zu einer Demonstration eines Freie-Energie-Geräts in der Uni Mexico-City, die im Rahmen der AIAS-Aktivitäten durchgeführt wurde. AIAS bedeutet "Alpha-Institute for Advanced Studies" und

ist eine internationale Gesellschaft zur Erforschung und Etablierung der Einstein-Cartan-Evans-Theorie¹. Es ging dort um die Vorstellung der ET3M-Technologie des mexikanischen Ingenieurs Aureliano Horta, vorgestellt durch Manager Alex Hill. Damals stand im "NET-Journal"²:

"Über die praktische technische Entwicklung der Chiptechnologie und deren weitreichende Konsequenzen in der Industrie und Umwelt darf an dieser Stelle leider aus patentrechtlichen Gründen nichts berichtet werden. Nur soviel: die Redaktoren konnten sich anfangs Februar bei einer Demonstration an der National-Universität in Mexico-City selber von der Funktion dieser Geräte überzeugen. Daraufhin beschlossen sie eine Kooperation mit der mexikanischen Firma und luden die Repräsentanten der Firma zu einem Besuch in Europa ein. Dieser fand Mitte März statt."

Vorgestellt wurde unter anderem ein Energiesparchip, der durch Vorschaltung zwischen Verbrauchern und Stromnetz eine Energieeinsparung um 30-40% möglich macht. Manche Wissenschaftler und Ingenieure glaubten nach Einblick in die Technologie, die Wirkungsweise lasse sich auch anders als über den Einfluss von Raumenergie erklären.

Doch sie wussten eben nicht, was die Redaktoren **wirklich** an der Uni in Mexico-City zu sehen bekommen hat-



Laborexperiment mit der Energiespartechnologie der mexikanischen Firma ET3M.

ten! Darüber eben durfte bisher nichts publiziert werden - aber heute geben wir einen kleinen Einblick, und zwar im Zusammenhang mit Erklärungen zum Thema Freie Energie und wirtschaftliche und politische Situation.

Revolutionäre Chiptechnologie behindert sich selbst

Den Redaktoren wurde dort ein Chip gezeigt, der nicht 30% Energieeinsparung, sondern eine zigtausendfache Energieervielfachung ermöglichte! Er funktioniert laut Aussage des Erfinders auf der Grundlage einer Resonanztechnologie, die von Nikola Tesla inspiriert ist. Es wird dabei offenbar ein Resonanzzustand mit dem Vakuumhintergrundfeld hergestellt, wodurch elektrische Energie ausgekoppelt bzw. verstärkt werden kann.

In einer eindrücklichen Vorführung zeigte der Erfinder, dass diese Technologie in einem einzigen Chip mit 14 Anschlüssen integriert war. Dieser war in der Lage, ohne sich zu erwärmen, eine Eingangsleistung von lediglich 1,5 mW um das 130'000fache auf eine Ausgangsleistung von 200 W zu verstärken. Damit wurden dann 5 Standard-110-V-Lampen zu je 40 W beliebig lang zum Leuchten gebracht. Diese unvorstellbare Effizienz wurde von einer Reihe anwesender amerikanischer Ingenieure - und dem Redaktor als einzigem europäischem Ingenieur - messtechnisch zweifelsfrei bestätigt.

Nachdem sie neuerdings einen hoch motivierten Schweizer Geschäftsmann und Unternehmer kennengelernt hatten, der seine weltweiten Verbindungen zur Umsetzung solcher umweltfreundlicher Technologien zur Verfügung stellen wollte, erwähnten die Redaktoren mal im Gespräch das Vorhandensein dieser revolutionären Chiptechnologie. Er war quasi "wie vom Donner gerührt" und bat die Redaktoren um Vermittlung des Kontakts, was sie sich nicht zweimal sagen liessen. Sie liessen in ihrem e-mail an Alex Hill aber durchblicken, dass Dr. P., der Unternehmer, nicht an normalen Energiesparchips interessiert sei, sondern an den High-efficiency-Chips.

Hier die Antwort von Alex Hill vom 2. Juli 2010:

"Ich glaube, wir hatten diese Diskussion doch schon im Jahr 2005, wo wir euch erklärten, dass wir eine Strategie verfolgen müssten. Das hat sich bis heute nicht geändert. Ich will diese hier nochmals erklären, um euer Gedächtnis aufzufrischen.

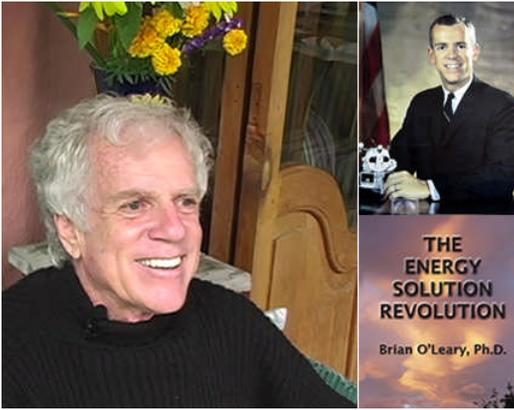
Ich füge einen Anhang bei mit der neusten Liste der neusten Besucher der AIAS-Website, die alle zwei Wochen von AIAS publiziert wird, welche die ECE-Theorie entwickelt. Der Anhang umfasst nur Besucher von Universitäten, Forschungszentren und anderen Regierungsorganisationen, und sie ist unterteilt in vier geografische Regionen: USA, Europa, Mittlerer Osten und den Rest der Welt.

Die Liste umfasst nicht die individuellen Besucher. Die AIAS-Website ist die am meisten besuchte Website der theoretischen Physik der Welt, mit einer Rate von 500 Besuchern täglich und hat diese Spitzenposition in den letzten 5 Jahren beibehalten. Innerhalb der letzten zwei Wochen haben mehrere Firmen mehrfach die Website angeklickt (auf der Liste der "Mehrfachen" in der Zeit vom 15.-29. Juni standen u.a. die TU Wien, Uni Heidelberg, NASA, CIA, INFN Florenz, auf der Liste derer, die sich in dieser Zeit einmal eingeklinkt hatten, u.a. die Florida State University, Mayo Clinic, New York University, Charleston Airforce Base, National Medical Clinic, Jefferson National Laboratory; in Europa Weizmann-Institut, Italien, CSS Group Russland, Cambridge King's College London, vom "Rest der Welt": Australian National University, Queensland, Memorial University Newfoundland-Canada, York University, Toronto usw., d. Red.)."

"Organisationen, die keinen Durchbruch erlauben"

Alex Hill fuhr fort in seinem e-mail: *"Dies, um euch zu erklären, dass das ganze Feld der OverUnity sorgfältig von sehr einflussreichen Organisationen beobachtet wird - Organisationen, die keinen Durchbruch-Technologie erlauben, den Markt zu erreichen, wenn diese die Stabilität des internationalen Energiemarktes gefährden könnten. Dies wurde durch John Shelburne klar erklärt, der für die US-Navy arbeitet und der dies in einem stundenlangen Interview sagte, das er der US-Armee vor Jahren gab und welches als Video abgerufen werden kann unter <http://video.google.com/videoplay?docid=-3451660456537551360#> (wo er unser Team in der 41. Minute des Interview erwähnte).*

Wir wurden von Leuten der aufgeführten und von Shelburne erwähnten Organisationen daraufhin angesprochen, dass der einzige akzeptierte Weg der ist, langsam voranzugehen, indem zuerst 'energiesparende' Geräte eingeführt werden, wie sie zur Zeit durch den Markt akzeptiert werden, und dann immer höher effi-



NASA-Astronaut und Zukunftsforscher Brian O'Leary vor dem Titel seines Buches "The Energy Solution Revolution".

ziente Geräte bis zum Punkt, wo offenbar wird, dass hier Raumenergie genutzt wird, aber so, dass keine Panik im Energiesektor aufkommt.

Wenn man versucht, die Entwicklung solcher Geräte zu beschleunigen, kommen diese Leute und fordern dich auf, das Projekt abzuschliessen, und wenn du das nicht tust, machen sie Gebrauch von Gewalt. Ihr denkt vielleicht, dass man einen Durchbruch ankündigen könnte und dann, wenn diese Leute aufkreuzen, so tun könnte, als ob es nur um eine 'Energiespartetechnologie' ginge, aber das funktioniert so nicht... Es genügt, dass sie dich **einmal** besuchen - und du bist weg vom Markt, musst **alle** deine Aktivitäten einstellen."

Der Freien Energie wird die rote Karte gezeigt!

Alex Hill fährt in seinem e-mail vom 2. Juli 2010 an die Redaktoren fort: "In der Fussballsprache würde man sagen, da gibt es keine gelbe Karte vom Schiedsrichter, nur eine rote Karte, und wenn dir der Schiedsrichter die rote Karte zeigt, bist du definitiv weg vom Geschäft.

Wollt ihr selber mit euren Freie-Energie-Projekten weitermachen, werdet ihr die oben beschriebene Situation kennen lernen, aber dann werdet ihr das Spiel verloren haben - und es besteht keine Chance auf Rückkehr und Wiederbeginn!

Dr. P. sollte durch euch über diese Situation informiert werden, und wenn er trotzdem beschliesst, mit diesen Projekten voranzumachen,

wird es in seiner persönlichen Verantwortung stehen, wenn seine Bemühungen ständig torpediert werden. Glaub mir, selbst wenn er hochkarätige Kontakte überall in der Welt hätte, wird ihm dies nichts helfen, denn die anderen Kräfte sind viel stärker.

So fahren wir derzeit fort mit der Verbreitung von energiesparenden Geräten, die wir in Autos einbauen und zusammenschliessen können mit der Autobatterie, der Lichtmaschine und einer 1-PS-Wasserpumpe, die Wasser pumpt. Ohne diese

spezielle Schaltung kann die Pumpe 30 Minuten pumpen, mit der Zusatzeinrichtung kann die Pumpe 120 Minuten pumpen, während die U/min der Pumpe in beiden Fällen dieselben bleiben. Wir haben eine andere elektronische Schaltung, die für die Aufladung von Batterien von Golfwägelchen dient. Ohne den Schaltkreis ist die Reichweite 20 km, mit dem Schaltkreis 200 km (mit derselben Batterie und demselben Motor).

Wenn Ihr interessiert seid, unsere strategischen Überlegungen zu berücksichtigen, seid Ihr willkommen, mit uns zusammen zu arbeiten. Versucht Ihr aber die Durchbruch+Energiewirtschaft-Panik-Strategie zu forcieren, könnt Ihr das selbstverständlich tun, aber erinnert Euch dann daran, dass wir Euch gewarnt haben vor den Konsequenzen solchen Tuns!"

Fazit: Da sind also einige Kräfte dieses Planeten auf die Aufrechterhaltung der bisherigen Strukturen bedacht - was letztlich mit Zerstörung verbunden ist, und jeder, der nicht "kuscht", bekommt allenfalls ihre Gewalt zu spüren!³ Da könnte man ja fast Angst bekommen, wenn man wie die Redaktoren nicht wüsste, dass auch diese Weltmächte letztlich höheren Kräften unterstellt sind!

Fossiler Fundamentalismus

Kaum einer hat jedenfalls die Verhältnisse so klar formuliert wie Alex Hill, und die Redaktoren sind ihm dankbar für diese Offenheit. Doch das ist nur ein Teil der Wahrheit.

Einer, der "den anderen Teil" der Wahrheit auf den Tisch bringt, ist der

bekannte NASA-Astronaut und Zukunftsforscher Brian O'Leary. Anlässlich einer internationalen Fachkonferenz mit Teilnehmern aus 28 Ländern wurde er durch den Kirchberger Psychologen und Buchautor Roman Schmitt interviewt und unter dem Titel "Durchbruch in der Freie-Energie-Forschung wird seit Jahren unterdrückt" ins Internet gestellt⁴.

Hier ein Auszug aus dem Gespräch (R = Roman Schmitt, B = Brian O'Leary):

R: Brian, würdest Du zur Einleitung des Gesprächs einige Worte über Dich, Deine Arbeit und Deinen Weg sagen?

B: Seit vielen Jahren bin ich im Fachgebiet Atmosphären-Physik tätig. Ich habe an der Universität Berkeley in Astronomie promoviert. Im NASA-Astronauten-Programm war ich für den ersten Flug zum Mars vorgesehen. Die damalige US-Regierung entschied sich dann doch lieber für den Vietnamkrieg und sagte alle späteren Apollo-Missionen und den Flug zum Mars ab. Seit vielen Jahrzehnten habe ich mich auf Planetare Atmosphären spezialisiert. In den 1970er Jahren begann ich mich für Energiepolitik zu interessieren und beriet verschiedene Umweltpolitiker und den US-Kongress. So habe ich weit reichende Kenntnisse und grosse Erfahrung in den Bereichen Physik, Astronomie, Energiepolitik und alternative Energiequellen gewinnen können. In all den Jahren habe ich verschiedene Alternativen zur auf Kohlenwasserstoff und fossilen Brennstoffen aufgebauten Wirtschaft erforscht, inkl. Gas und Kohle. Nichts davon ist auf lange Sicht empfehlenswert, und ich denke, die Menschen in Deutschland sind sich im Klaren darüber, dass wir mit dem Verbrennen von Öl nicht so weitermachen können.

R: Ich nenne dies Fossilen Fundamentalismus.

B: Ja, im Grunde genommen verbrennen wir die Überreste lebender Materie von mehreren Hundert Millionen Jahren in gerade mal 2 bis 3 kurzen menschlichen Generationen. Wir müssen also in die Zukunft schauen, denn wir können so nicht weiter machen. Ich denke, die meisten Leute werden mir zustimmen. Nukleare

Energie hat ihre eigenen gravierenden Probleme, wie zum Beispiel den radioaktiven Müll, der an viele Generationen weitergegeben wird, ausser wir finden eine Möglichkeit, ihn umwandeln zu können. Und so attraktiv Solar und Wind auch sein mögen - sie sind extrem kapital- und materialintensiv. Wenn unsere Weltwirtschaft vollkommen auf Solar und Wind basieren würde, müssten wir etliche Billionen Dollar ausgeben, um dies realisieren zu können. Und wir scheinen weder das Geld noch das notwendige Material noch genug Land zu haben, überall Windräder aufstellen zu können. Also befinden wir uns in einem Dilemma. Wir müssen wahrhaftig innovative Energiequellen finden, die zu einem Durchbruch führen können.

Lösung: Energietechnologien, Schlüssel: Geist!

R: Ich habe in den letzten Jahrzehnten Informationen und Hinweise erhalten, dass diese Energietechnologien bereits verfügbar sind. Sie sind hier, aber sie werden weder im grossen Umfang angewandt, noch in der Öffentlichkeit diskutiert.

B: Das entspricht den Tatsachen. Es ist politisch unkorrekt, diese Dinge zu diskutieren, da sie aktiv unterdrückt werden. Der Grund hierfür liegt offensichtlich darin, dass viele derjenigen Leute, die die Wirtschaft kontrollieren, vom Fortbestehen einer auf fossilen Brennstoffen basierenden Wirtschaft profitieren. Schon jetzt gibt es Technologien, die im Labor gezeigt haben, dass wir Energie aus dem Vakuum gewinnen können. Die Technologie ist da. Allerdings ist sie nicht weiterentwickelt worden. Wir haben Menschen in Laboren überall auf der Welt, die schon lange daran arbeiten. Ich habe diese Labore besucht, ich habe diese Leute getroffen und mir ihre Demonstrationen angeschaut. Es gibt wirklich viele Konzepte. Man braucht einige Zeit, um zu verstehen, was diese Konzepte sind. Eine Technologie ist hauptsächlich elektromagnetisch, Elektromagnete werden auf einer Scheibe positioniert, die dann beschleunigt wird. Dann interagieren die Magnete mit dem enormen Energiefeld, das

manchmal als "Nullpunkt-Feld" bezeichnet wird, da es sogar bei Temperaturen von absolut Null noch existiert. Und diese Felder haben so viel Potenzial, dass das Energieproblem der gesamten Welt mit dieser Technologie sehr schnell gelöst werden könnte.

Primatenhaftes Territorialverhalten bestehender Mächte!

R: Manchmal habe ich das Gefühl, dass der menschliche Geist der Schlüssel zur Nutzung dieser Technologien ist. Du sprachst über die Interessengruppen, die Freie Energie nicht zulassen wollen. Ich als Psychologe würde dies als "Primatenhaftes Territorialverhalten" bezeichnen, wenn diese Personen ein bestimmtes Territorium mit Macht verteidigen und keiner anderen Betrachtungsweise, keiner anderen Gruppierung des Stammes erlauben, ihren Beitrag zu leisten.

B: Ja, in der Tat. Das hast Du sehr gut auf den Punkt gebracht, dass die Kräfte, die momentan die Welt regieren, die Cheney's dieser Welt, alles tun, was in ihrer Macht steht, um den Status quo beizubehalten, damit eine auf Kohlenwasserstoff und Nuklearenergie basierende Wirtschaft aufrechterhalten wird. Und sie sind sogar bereit, in den Krieg zu ziehen, um den versiegenden Rest des Öls zu bekommen.

R: Mein Gefühl ist, dass wir an eine Grenze gekommen sind.

B: Das hoffe ich.

R: Ich habe diese Situation seit meinen Tagen als Primaner beobachtet, und mein Gefühl sagt mir, dass wir uns an dem Punkt befinden, an dem das alte Denken, das alte Paradigma, die kurzsichtige, von Machterhalt und Einzelinteressen geleitete Art, mit den Angelegenheiten der Erde umzugehen, an ihre Grenzen gekommen ist. Wenn wir so weitermachen wie bisher, ist die Erde in kurzer Zeit unbewohnbar sowie das soziale, politische und wirtschaftliche Klima unerträglich. Vielleicht ist dies Wunschdenken, aber...

B: Ich hoffe inständig, dass Du Recht hast. Du weisst, dass ich mich hiermit seit vielen Jahren beschäftige. Für mich sieht es so aus, als seien wir an die von Dir angespro-



Primatenhaftes Territorialverhalten. Man könnte fast Angst bekommen...

chene Grenze gekommen, zum Beispiel in Sachen Freie Energie oder hinsichtlich des Kontaktes mit den verschiedenen ET-Rassen. Diese Sachverhalte sind seit langem reif, allgemein anerkannt zu werden, doch dann passiert wieder einmal etwas, und wir kehren einfach zu unserem Tagesgeschäft zurück. Aber ich tendiere dazu, Dir zuzustimmen. Ich bin optimistisch, obwohl einige meiner Freunde ihre Erforschung der Freien Energie nicht überlebt haben.

Es ist doch wohl für jeden offensichtlich, dass wir nicht weiter die Energiequellen nutzen können, auf denen unsere Wirtschaft zur Zeit basiert. Wir ruinieren den Planeten. Die Menschheit und die Natur sind durch das routinemässige Verbrennen fossiler Brennstoffe hochgradig gefährdet, und die Statistiken sind deutlich, unabhängig davon, was aus der Debatte über die globale Erwärmung und den Klimawandel herauskommt, die nach wie vor geführt wird.

R: Nach meinem Dafürhalten ist es auch die Geisteshaltung, die dahinter steckt: Die ökologischen, sozialen und politischen Probleme der Gegenwart sind bekannt. Sie sind unzweifelhaft Ausdruck eines mangelhaften menschlichen Bewusstseins. Notwendige Lösungen müssen daher auf dieser grundlegenden Erkenntnis basieren!

B: Absolut. Mein neuestes Buch "The Energy Solution Revolution" handelt davon. Es beschreibt einen soziologisch-politisch-wirtschaftlichen Blick auf die Welt Freier Energie. Für mich ist es mehr als offensichtlich, dass dies keine Frage der Technik ist. Da gibt es so viele Erfinder, so viele Geräte, von denen ich viele rund um den Globus besichtigt

habe, und jeder einzelne von den Erfindern wird auf die eine oder andere Weise unterdrückt. Systematisch. Sie fallen Anschlägen zum Opfer, sie werden bedroht. Die Information ist draussen im Internet. Mein Buch handelt von all den soziologisch-politisch-wirtschaftlichen Aspekten. Und eine Menge Leute sagen zu mir: Erzähl uns alles über die Freie Energie... Es ist, wie Du sagst, wirklich ein menschliches Problem, ein Software-Problem des menschlichen Verstandes. Wenn wir dies ernsthaft weiterentwickeln wollen, können wir das machen. Wirklich.

Das Interesse der breiten Öffentlichkeit wecken!

R: Die Welt wird eine andere sein. Wie sieht der Schalter aus, der gepackt und umgelegt werden muss, um den Trend umzukehren, in diesem kostbaren Moment, während wir hier sitzen und dieses Gespräch führen?

B: Wir brauchen das Interesse der breiten Öffentlichkeit, die daran interessiert sein sollte, dies zur Kenntnis zu nehmen: die Möglichkeit, dass wir eine bessere Welt haben können, eine Wirtschaft, die auf Freier Energie basiert. Die Leute sollten die Möglichkeit in Erwägung ziehen, dass wir eines Tages eine Zukunft mit Freier Energie vor uns haben.

R: Was sollen wir mit den politischen Kräften machen, die dies zu verhindern suchen? Mein Eindruck ist, dass wenn die Verantwortlichen wirklich Freie Energie, den Hunger beenden, nachhaltigen Weltfrieden erreichen wollten, dann würden wir all das haben. Es ist eine Sache des Bewusstseins der globalen Bevölkerung, die diese Manipulationen zulässt und den Staatsführungen bzw. den Kräften, die diese Politiker steuern, erlaubt, ihre "egoistische Nummer" durchzuziehen - zum Nachteil aller Menschen dieses Planeten.

B: Ja, es gibt viele von uns, das Wissen und die Technologie sind vorhanden. Trotzdem bewegt sich viel zu wenig in die richtige Richtung. Max Planck hat mal gesagt: "Wissenschaft kommt zwischen Begräbnissen voran", und Bertrand Russell sagte: "Der Widerstand gegen eine neue Idee steigt mit dem Quadrat ihrer Wichtigkeit an." Und dies ist sehr oft in der Geschichte der Wis-



Obwohl Tausende den Flug der Gebrüder Wright beobachtet hatten, verlor der Reporter, der für "Scientific American" darüber berichtete, seinen Job, weil nicht sein durfte, was nicht sein konnte. Parallelen zur Freien Energie?

senschaft passiert. Oder nimm die Luftfahrt: Als die Gebrüder Wright anfangen zu fliegen, verlor der Reporter, der über den ersten Flug berichten wollte, seine Arbeit. Er wurde hinaus geworfen, weil sein Herausgeber ihm nicht glaubte. Die "wissenschaftliche" Fachzeitschrift "Scientific American" veröffentlichte einen Artikel, in dem es hiess, dass die Luftfahrt Betrug sei, weil über sie nicht berichtet wurde. Obwohl Tausende Menschen die Flugzeuge hatten fliegen sehen. Und nun passiert das Gleiche mit der Freien Energie oder bezüglich der ET-Kontakte.

R: So lernen wir von der Geschichte, dass Dinge, die revolutionär und möglich sind, vom vorherrschenden Paradigma nicht beachtet bzw. abgelehnt werden?!

Die Freiheit des Denkens und Handelns

B: Genau. Ich bin auch sehr überrascht über meine Versuche, Al Gore über die Freie Energie zu informieren. Man sollte meinen, er würde einige dieser ausserhalb des Üblichen liegenden Lösungen berücksichtigen wollen, aber er antwortete nicht. Ich habe versucht, Richard Branson zu erreichen, doch es funktionierte nicht. Leute wie Richard Heinberg oder James Hanson oder andere, die leidenschaftlich die Meinung vertreten, dass wir so schnell als möglich auf andere Energien umsteigen müssten, handeln nicht. Ich

"Die Wahrheit braucht sich nur einmal, in einem einzigen Geist, zu zeigen, dann ist es unmöglich, sie jemals daran zu hindern, sich auszubreiten und alles zu entflammen." Pierre Teilhard de Chardin

war nicht in der Lage, herauszufinden, ob diese Situation auf Ignoranz beruht oder ob ihnen bedeutet wurde, sich ruhig zu verhalten.

R: Ist dies vielleicht auch eine Art automatischer Gehorsam gegenüber dem gegenwärtigen Paradigma?

B: Ja, ich würde sagen, es ist selbsterhaltend in dem Sinn, dass ihre Karrieren wahrscheinlich ruiniert wären, wenn sie aus der Norm heraustreten würden. Ich selber muss mir darüber keine Gedanken machen. Ich habe Princeton verlassen, wo ich vor dreissig Jahren lehrte, und seitdem bewege ich mich ausserhalb dieser Normen und Zwänge.

R: Du bist frei?!

B: Ja, ich bin frei!

R: Das strahlst Du auch aus, Brian. Danke für dieses angenehme Gespräch!⁵

Fazit:

Wer meint, mit Freier Energie massiv Geld und Lorbeeren verdienen zu können, wird das nicht schaffen, weil diese Aspekte zum "Revier" der Mächtigen dieser Welt gehören. Stellt er sein Leben aber auf die Grundlage der Liebe - auch gegenüber den Mächtigen dieser Welt! - , kann er etwas Grundlegendes bewegen und einen wahren Durchbruch schaffen! is

Literatur:

- 1 Horst Eckardt, Laurence G. Felker: Einstein, Cartan, Evans - bricht mit der ECE-Theorie ein neues Physik-Zeitalter an?, in "NET-Journal", 11/12 2005, S.37- 42
- 2 Schneider, A. & I.: "Mexico, olé!: Mexikanische Firma präsentiert eine neue Technologie", in "NET-Journal" 3/4 2006, S.25 - 27
- 3 <http://www.borderlands.de/links/Energy-Suppression.pdf>
- 4 <http://www.xofee.de/zeit-zeitung/2010/05/durchbruch-in-der-freien-energie-forschung-wird-seit-jahren-unterdruckt/>
- 5 Brian O'Leary promovierte im Jahr 1967 in Astronomie an der University of California in Berkeley und hat seither über 100 von Kollegen bewertete Artikel über planetare Wissenschaft und Astronautik veröffentlicht. Nähere Informationen: <http://www.brianoleary.info>